

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 13 (1951)

Heft: [1-3]: Glück u Läbe : Bärndütschi Sprüch u Värs

Artikel: Wyssi Wulkli

Autor: Simon, Senta

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-183460>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WYSSI WÜLKLI

Wyßi Wulkli fahre . . .
Wo wei si ächt hi?
Chönnt i druffe ritte —
wär das schön für mi!

Möcht i Himmel luege,
ob i d Ängel gsei;
brächti a mym Müetti
no nes Stärnli hei.

Frömdi Stedt u Dörfer,
gsiech i uf mym Roß;
Chiletürmu Bärge,
gar es Königsschlöß.

Vilicht würd i flüge
über ds wyte Meer,
müeßt mit Sturmluft kämpfe,
setze mi zur Wehr.

Sunne, Mond u Stärne,
alli chämte mit;
möchte mi begleite,
uf mym lange Ritt.

Wyßi Wulkli fahre . . .
Wohär tue si cho?
flüge wei si wyters —
und i lueg' ne noh.